



Grünbacher Gemeindepост / Amtliche Mitteilung  
zugestellt durch Österreichische Post AG

# GRÜNBACHER

## GEMEINDENACHRICHTEN

Ausgabe 03/2019 Winter



### INHALT

|                |       |         |
|----------------|-------|---------|
| Gemeinde ..... | Seite | 02 - 10 |
| Umwelt .....   | Seite | 11 - 15 |
| Vereine .....  | Seite | 15 - 22 |
| Bildung .....  | Seite | 23 - 24 |
| Info .....     | Seite | 25 - 28 |





# Mehr Verkehrssicherheit in der Postkurve

Seit langem entsprach die Postkurve nicht mehr den Anforderungen des derzeitigen Straßenverkehrs. Auf der Bundesstraße brachte der Schwerverkehr den Gegenverkehrsbereich oft zum Stillstand und die Abzweigung nach Schrattenbach war nicht nur unübersichtlich, sondern für einige Fahrzeuge sogar unmöglich.

Bei den Bauarbeiten gab es leider einige Überraschungen. Fast überall wurden falsch verlegte Kabeln gefunden und auch der Zustand des Oberflächenkanals war katastrophal. Der Kanal wurde erneuert, was zukünftig Überschwemmungen verhindern soll und die Kabeln sind nun nach dem derzeitigen Standard verlegt.

Weiters konnten viele Verbesserungen für Rad-, Fuß- und Straßenverkehr erreicht werden:

## Gehwege

Die Gehwege konnten auf beiden Seiten verbreitert werden. Die Begehung ist nun barrierefrei und kinderwagenfreundlich. Für die Überquerung der Badstraße wird im Frühling noch eine Verkehrsinsel errichtet.

## B26

Im Kurvenbereich ist die Bundesstraße breiter und auch der Kurvenradius ist vergrößert worden. Ab jetzt kann auch der Schwerverkehr ungehindert die Kurve gleichzeitig passieren. Das Zurückschieben um etwaigen Lastwagen auszuweichen, ist in Zukunft nicht mehr notwendig.

## Badstraße

Die Badstraße war in der ursprünglichen Form an einer Stelle nur einspurig befahrbar, was für die Verkehrssicherheit und den Verkehrsfluss sehr bedenklich war. Die Verbreiterung der Fahrbahn hilft auch dem Radverkehr, welcher speziell im Sommer sehr rege ist.

## Grüne Parkplätze

Dank Rasengittersteine bei den Parkplätzen, kann das Oberflächenwasser an Ort und Stelle versickern. Die Grünflächen wurden von Dipl. Ing. Brigitte Hozang mit unserer Gärtnerei Pfarrer geplant und umgesetzt. Die Bäume stehen bereits, die Büsche werden im Frühling gepflanzt.

Ein in der Umsetzung schwieriges Projekt für Grünbach, welches Dank der Einigkeit im Gemeinderat, der guten Zusammenarbeit mit Bgm. Pölzelbauer, der Straßenmeisterei und der Kostenbeteiligung von der Abteilung Straßenbau möglich wurde.



# Zukunft Grünbach

In nur drei Jahren wurde viel erreicht: Neubau Wildenauer-  
gasse, „Hauptplatz Neu“, Verkehrssicherheit Postkurve,  
Neubau des Bewegungsbereiches Kindergarten, General-  
sanierung Straßen in der alte Kolonie und Steigerweg, Sa-  
nierung „Alte Schule“

## Barrierefreies Gemeindeamt

Vor einem Jahr hat der Gemeinderat die Sanierung und die  
Barrierefreiheit des Gemeindeamtes als wichtigstes Zu-  
kunftsprojekt beschlossen. Viele Umbauvorschläge wurden  
vorgelegt und die Variante mit einem Lift bis in den ersten  
Stock hat die einstimmige Zustimmung bekommen.  
Diesen Umbau wollen wir im Jahr 2020 umsetzen. Das alte  
Postgebäude soll für die Zeit der Bauarbeiten als Ausweich-  
lokal dienen.

## Sanierung zur Ökologischen Schule:

### Heizung

Es ist höchst an der Zeit unsere alte Ölheizung zu ersetzen.  
Eine Hackschnitzelheizung wird in Zukunft mit dem Hack-  
gut von unseren regionalen Bauern für die nötige Wärme  
sorgen.

### Wärmedämmung

Die abgewitterte Westfassade wird verstärkt und mit neu-  
en Fenstern versehen.

### Zaun

Teilweise müssen die Fundamente erneuert werden und  
der Holzzaun wird durch einen witterungsbeständigen  
Zaun ersetzt.

### Bewegungs- und Begegnungszonen

Im Zuge des Umbaus, sollen auch die Außenanlagen er-  
neuert werden und neue Bewegungsräume für den Schul-  
und Freizeitbetrieb geschaffen werden.

### Photovoltaik

Ein Teil des Strombedarfs soll in Zukunft auf den Dachflä-  
chen gewonnen werden.

### Glasfaserausbau

Auch die Internetverbindung soll mit dem Glasfaseran-  
schluss auf den neuesten Stand gebracht werden.

## Erschließung leerstehender Baugründe

Die Nachfrage nach Baugründen war noch nie so groß wie  
jetzt. Wir wollen auch in Zukunft jungen Familien die Mög-  
lichkeit geben, nach Grünbach zu kommen. Die Aktivierung  
leerstehender Baugründe und geringfügige Umwidmun-  
gen werden diesen Zuzug ermöglichen.

## Wohnen der Generationen

Die Pläne für den Neubau des alten Bäckerhauses sind aus-  
gereift und im Gestaltungsbeirat eingereicht. Der Bau ist im  
Jahr 2020 geplant und soll für „Betreubares Wohnen“ und  
Starterwohnungen genutzt werden.

## Familienfreundliche Gemeinde

Die Basis und das Zentrum für ein glückliches Leben ist die  
Familie. Aus diesem Grund steht die Ermöglichung eines  
zufriedenen Zusammenlebens im Familienverbund an ers-  
ter Stelle meiner Prioritäten als Bürgermeister.

Dafür kann eine Gemeinde sehr viel leisten:

- Informationen für die Jungfamilien
- Strukturhilfen bei der Kinderbetreuung
- Begegnungs- und Bewegungszonen für alle Generationen
- Wohnungsangebote für alle Generationen
- Betreuungsmöglichkeiten für ältere Menschen

Ich bin sehr dankbar für den Prozess den wir jetzt begon-  
nen haben. Viele vielversprechende Projekte wurden  
entworfen und warten auf die Realisierung.

Ich hoffe, dass wir die richtigen Unterstützungen anbieten  
werden, damit sich unsere Kinder gut entwickeln können  
und die älteren Personen in Würde altern dürfen.

Weiters würde es mich freuen, wenn wir unsere Familien  
ermutigen könnten, wieder mehr im Mehrgenerationenver-  
bund zu leben, um sich gegenseitig zu unterstützen.  
Unsere Familien sind unser Zentrum und unsere Basis für  
ein glückliches Leben.

**WOHNVISION®**  
Internorm



**Fensterkompetenz aus dem Schneebergland**

Büro & Schauraum  
2723 Muthmannsdorf  
Hauptstraße 56

Öffnungszeiten  
Montag-Freitag  
8.30 Uhr bis 12.00 Uhr  
13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ihr heißer Draht  
02638 88 580 0  
office@wohnavision.eu  
www.wohnavision.eu

Internorm

blue S

schlotterer

LETA

TOPIC





Alte Schule in neuem Glanz



Rege Bautätigkeit in der Wildenauergasse



Neuer Bewegungsbereich im Kindergarten



Entwurf für Neubau „Altes Bäckerhaus“



Generalsanierung Steigerweg



Blick von Kirche auf „Altes Bäckerhaus“



**Gemeinnützige Wohnungs- und  
Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen**  
registrierte Genossenschaft  
mit beschränkter Haftung

2620 Neunkirchen • Bahnstraße 25  
Telefon +43 2635 64756  
Mail [organisation@sgn.at](mailto:organisation@sgn.at) • [www.sgn.at](http://www.sgn.at)



# Advent in Grünbach - Impressionen Adventmarkt 2019



## ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI BÜGELSERVICE VORISEK

**bedankt sich bei allen  
Kunden und wünscht  
frohe Festtage  
und alles Gute für  
das Jahr 2020**

Hauptplatz 6  
2733 Grünbach am Schneeberg  
Tel.: +43 650/37 06 155  
Mail: vorisekreingard@gmail.com



### Öffnungszeiten

MO und DO von 08:00 - 12:00  
DI von 08:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00  
MI von 08:00 - 12:00 und 14:00 - 17:00  
FR von 08:00 - 15:00  
oder nach telefonische Vereinbarung







# „Glück Auf“-T-Shirts sind ab sofort im Gemeindeamt erhältlich

Aufgrund zahlreicher Nachfragen liegt nun, rechtzeitig vor Weihnachten, die neue Lieferung unserer „Glück Auf“ T-Shirts im Gemeindeamt auf.

Kommen Sie einfach **während der Öffnungszeiten des Post Partners** vorbei und holen Sie sich Ihr T-Shirt für einen Unkostenbeitrag von € 6,00 ab.



**volkshilfe.**

*DANKE für Ihr Vertrauen!  
Frohe Weihnachten und ein  
glückliches neues Jahr!*

**FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN:  
PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE**

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung, mobile Therapie
- Essen zuhause & Notruftelefon
- 24-Stunden-Betreuung\*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)

**Immer für Sie erreichbar**  
☎ 0676 / 8676  
[www.noe-volkshilfe.at](http://www.noe-volkshilfe.at)

Die Angebote werden durch die mitabgebildete und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH (FN266820g, Tochter der VolksHilfö-NG) oder in Kooperation mit \*24-Stunden-Personalbetreuung (PB) GmbH erbracht. © November 2019

 

**Karriere im Hilfswerk**  
**Kommen Sie in unser Team!**

**Wir suchen aktuell:**

**Pflegeassistentinnen/Pflegeassistenten**  
Gehalt lt. SWO-KV ab 2.024,10 € brutto  
(Basis Vollzeit, plus SGG Zulage)

**Heimhelfer/innen**  
Gehalt lt. SWO-KV ab 1.875,00 € brutto  
(Basis Vollzeit, plus SGG Zulage)

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung**  
Hilfswerk Niederösterreich Betriebs GmbH | T 02742/249-1090  
Personal | Recruiting, Ferstlbergasse 4, 3100 St. Pölten

**Jetzt direkt online bewerben unter [jobs.noe.hilfswerk.at](http://jobs.noe.hilfswerk.at)!**

**Frohe Weihnachten**

Ihr Hilfswerk-Team **Hilfe und Pflege daheim Neunkirchen** wünscht allen seinen Kundinnen und Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie der gesamten Bevölkerung ein **gesegnetes Weihnachtsfest** und einen **guten Rutsch ins Jahr 2020!**

[www.hilfswerk.at/niederösterreich](http://www.hilfswerk.at/niederösterreich)



 



**EVN**

## Besuchen Sie uns im EVN Service Center Neunkirchen!

### Wir informieren Sie gerne zu:

- Servicedienstleistungen (Neuanschluss Strom, Gas, Wasser)
- Rechnung, Umzug und Tarifen
- Energieberatung
- Dienstleistungen (Photovoltaik, Wärmepumpe, E-Mobilität etc.)
- EVN Bonuswelt
- joulie

### Ihr EVN Energieberater freut sich auf Ihren Besuch:

EVN Service Center Neunkirchen  
Am Spitz 9

### Öffnungszeiten:

Mo–Fr 8:00–17:30 Uhr, Sa 9:00–13:00 Uhr



# Vizebürgermeister Otto Schiel berichtet

## Sehr geehrte Grünbacherinnen und Grünbacher!

Das Jahr 2019 geht dem Ende zu. Für mich immer der Zeitpunkt die mittelfristigen Vorhaben zu evaluieren und bei Bedarf anzupassen. Der Voranschlag für das Jahr 2020 wurde erstellt und wurde dem Gemeindevorstand und Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt. Die wichtigsten Gemeinde-Projekte finden sich im Voranschlag für das Haushaltsjahr 2020 wieder. Wobei festzuhalten ist, dass die zwei wichtigsten Vorhaben, wie betreutes Wohnen und der Gemeindeumbau von allen Fraktionen befürwortet wird.

Aber es sind auch die großen umgesetzten Gemeinde-Projekte zu analysieren. Ob neuer Hauptplatz, der Umbau der Kurve B 26 mit Einmündung der Badgasse, die Sanierung des Steigerwegs, die vielen kleineren Sanierungsarbeiten im Straßenbau und die eingeleiteten Adaptierungen an der alten Schule haben unsere Kapazitäten doch erheblich beansprucht. Aber wenn man das Ergebnis betrachtet und dem positiven Feedback vieler Bürger glauben darf, hat sich das Engagement unseres Bürgermeisters gelohnt.

Trotzdem ist auch noch Zeit für mehrere Gemeindeveranstaltungen geblieben und erstmalig haben viele Grünbacher und Schrattenbacher als Teams den Wiener Alpenbogen bezwungen. Galt es doch 300 km und 10.000 Höhenmeter von Donnerstag abends bis am Sonntag zu absolvieren. Auch das Grünbacher Wadl oder der Kochkurs waren gut besuchte Gemeinde-Veranstaltungen. Als Gemeinde sind wir natürlich auch sehr stolz, dass es unserem Bürgermeister, Mag. Peter Steinwender gelungen ist, gegen stärkste Konkurrenz die Eröffnung des Viertelfestivals nach Grünbach zu holen.

## Mit 15. Dezember 2019 wurden in der gesamten österreichischen Ostregion die Bahn- und Regionalbusfahrpläne angepasst

Beim Mobilitätsmeeting am 21.11.2019 in Lanzenkirchen fanden mit den Vertretern von ÖBB, des Verkehrsverbundes Ostregion und der NÖ-Regional Abstimmungsgespräche über den neuen Fahrplan statt.

Die Planungen sind noch nicht explizit abgeschlossen, aber dass das Zug- und Busangebot im VOR jährlich um ca. 3 Mio. ausgeweitet wird und die nachstehenden Verbesserungen für unsere Puchberger Bahn auch im Fahrplan aufgenommen werden, ist bereits fix.

So gibt es auch einige Verbesserungen im Früh- und Abendverkehr auf der Schneebergbahnstrecke. Nämlich, eine zusätzliche Frühverbindung am Wochenende ab Wiener Neustadt (ab 06:36 Uhr), und eine neue letzte Verbindung unter der Woche um 23:37 Uhr (vorher: 22:37 Uhr) ab Wiener Neustadt Richtung Puchberg am Schneeberg.

Zusätzlich wird ein Regionalzug auch in Nächten vor Samstagen um 00:44 Uhr ab Wiener Neustadt geführt und ver-

Aber natürlich haben auch die Grünbacher Vereine, die Feuerwehr, unsere Schulen und der Kindergarten hervorragende Events veranstaltet. Diese Vielfalt an unterschiedlichsten Veranstaltungen macht unser Grünbach so lebens- und liebenswert. Das sollten wir uns nicht nehmen lassen, daher sehe ich das als Auftrag auch in den kommenden Jahren unsere Vereine nach Maßgabe der Möglichkeiten als Gemeinde zu unterstützen und so das Gemeinsame und das Miteinander zu forcieren.

Liebe Grünbacherinnen und Grünbacher, ich wünsche Ihnen und Ihren Liebsten frohe Weihnachten, einen guten Rutsch und freue mich schon auf ein Wiedersehen im Neuen Jahr.

**Otto Schiel**  
**Vizebürgermeister**



kehrt somit am Freitag und Samstag sowie an Tagen vor einem Feiertag.

Ein direkter Ausflugszug am Wochenende von Wien (Abfahrt 08:39 Uhr ab Wien Hauptbahnhof, zurück um 16:36 Uhr) runden das Angebot ab. Bei der Fahrzeit gibt es noch Verbesserungspotenzial, aber es ist der erste Schritt in die richtige Richtung, nämlich ohne umzusteigen Verbindungen von und nach Wien im Angebot zu haben.



**SPARKASSE**   
Neunkirchen

Was zählt,  
sind die Menschen.

**Frohe Weihnachten  
und ein glückliches  
neues Jahr!**

BIO Obst/Gemüse-KistL ABO  
aus dem Burgenland

**BioSchatzkistL**

Wir liefern hochwertige  
BioProdukte vom BioBauern  
direkt zu Ihnen nach Hause!

Wie funktioniert?  
↓  
Kontaktieren Sie uns!

[www.BioSchatzkistL.at](http://www.BioSchatzkistL.at)

eMail: [office@BioSchatzkistL.at](mailto:office@BioSchatzkistL.at)  
Kurt Moravitz: 0664 9139958  
Julia Moravitz: 0650 7132177

Lieferung **FREI HAUS!**

**Elektro  
& Holz  
Tisch Wolfgang**  
Elektroinstallationen

Blitzschutz  SAT - Anlagen

[wtisch@dialog-gruppe.at](mailto:wtisch@dialog-gruppe.at)

**0664 / 412 34 89**

Schneeräumung - Häckseldienst  
Problembaumbeseitigung

**Bodenständig  
seit Beginn des  
zwanzigsten  
Jahrhunderts.**

**pusiol** — boden | ständig

Hoch- und Tiefbau.  
Straßen und Güterwegbau  
Steinwürfe, Pflasterungen

Bauunternehmung  
Pusiol GmbH  
Wiener Straße 125  
2640 Gloggnitz

t | 02662 423 25  
e | [office@pusiol.at](mailto:office@pusiol.at)  
w | [pusiol.at](http://pusiol.at)

**der maler**

jürgen posch 0676/53 84 996  
[der.maler@gmx.at](mailto:der.maler@gmx.at)



**Alfred Macheiner**  
Tischler- und Montagearbeiten  
Neusiedlerstraße 23a  
2733 Grünbach  
Tel.: 0699 / 118 083 07  
[alfred.macheiner@gmx.at](mailto:alfred.macheiner@gmx.at)



# Die Umweltgemeinderätin informiert

## Liebe GrünbacherInnen und Grünbacher,

In dieser Gemeindezeitungs-Ausgabe möchte ich wieder verschiedene Umweltthemen aufgreifen: Nachstehend ein Bericht über den **„Reparaturbonus“**, den ich für sehr wichtig halte, um ein Zeichen gegen den Klimawandel zu setzen. Nutzen Sie dieses Angebot und tragen Sie zur Abfallvermeidung und somit zum Klimaschutz bei.

Ein großes Anliegen sind mir die **Blumenrabatte** entlang der B26. Es gibt schon einige Helfer, die sich in der Gemeinde um Rabatte kümmern. Auch die Dorferneuerungen Grünbach und Neusiedl leisten großartige Arbeit. Es gibt aber noch einige Rabatte, die zu vergeben sind und einer pflegenden Hand bedürfen. Bei den oft sehr trockenen Verhältnissen im Sommer sollte man natürlich Pflanzen wählen, die auch diese Trockenheit eher verkraften.

Bitte melden Sie sich bei mir unter **ilse.teix@gmx.at** oder am Gemeindeamt bei Hrn. Feuchtinger, wenn Sie eine Pflegepatenschaft übernehmen möchten. Einmal im Jahr können Sie sich von der Gärtnerei Pfarrer Pflanzen und Erde für dieses Pflegerabatt abholen und als kleines Dankeschön erhalten Sie am Jahresende einen Gutschein für private Nutzung. Machen wir Grünbach noch ein bisschen schöner.

**Wildunfälle** sind jetzt in der Herbstzeit leider keine Seltenheit. Bitte lesen Sie die Tipps, um Unfälle so weit wie möglich zu vermeiden. Ich wünsche Ihnen allzeit eine gute und sichere Fahrt.

Neues gibt es auch vom **Obst im Schneebergland** zu berichten. Ein wirklich interessanter Obstsormentag, den DI Brigitte Hozang wieder organisiert hat.

Ich freue mich auch sehr, dass meine Nachfolgerin **Eva Gorican** bei der Organisation des letzten Häckseldienstes so mit Leib und Seele dabei war.

Ich wünsche Ihnen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit, genießen Sie die Tage im Kreise der Familie und starten Sie ins Neue Jahr mit viel Kraft und Gesundheit.

**GGR Ilse Teix**  
Umweltgemeinderätin



## Reparaturbonus NÖ: „Reparieren statt wegwerfen“

Mit der Aktion „Reparaturbonus NÖ“ werden NÖ Haushalte mit bis zu € 100,- (max. 50% der Brutto-Reparaturkosten) bei der Reparatur von Elektrogeräten unterstützt!

Die gemeinsame Aktion des Landes Niederösterreich, der NÖ Umweltverbände und der Wirtschaftskammer Niederösterreich steht unter dem Motto **„reparieren statt wegwerfen“** und soll die Anzahl an durchgeführten Reparaturen in Niederösterreich steigern.

Durch die Zusammenarbeit mit der **Plattform Reparaturführer (www.reparaturfuehrer.at)** wird auch das Finden von geeigneten Reparaturbetrieben in Niederösterreich einfacher und unkomplizierter.

Über die kommunale Abfallsammlung werden in Niederösterreich jährlich über 13.000 Tonnen Elektroaltgeräte getrennt gesammelt und nach Möglichkeit recycelt. Die Reparatur von defekten Geräten ist jedoch in den meisten Fällen die ökologischere Alternative und trägt wesentlich zur Abfallvermeidung bei. Über die Aktion Reparaturbonus sollen Haushalte aktiv unterstützt und Rahmenbedingungen für einen nachhaltigeren Umgang mit begrenzten Ressourcen geschaffen werden.

### Jetzt um Förderung ansuchen!

Die Förderung ist nach erfolgter Reparatur des Elektrogerätes online, mittels elektronischem Antragsformular „Reparaturbonus“ ([www.noee.gv.at](http://www.noee.gv.at) oder [www.reparaturfuehrer.at](http://www.reparaturfuehrer.at)), spätestens vier Wochen nach Ausstellung der Rechnung unter Beilage des Zahlungsnachweises zu beantragen. Die Aktion endet nach Maßgabe der vorhandenen finanziellen Mittel, spätestens jedoch am 31.3.2020.

**Wichtig dabei:** Das Elektrogerät muss von einem auf der Seite Reparaturführer gelisteten Reparaturbetrieb aus Niederösterreich repariert werden. Service- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturdienstleistungen im Rahmen von Garantie- oder Gewährleistungsansprüchen sind von der Förderung ausgenommen.

**Zudem können nur Reparaturen von haushaltsüblichen Elektrogeräten gefördert werden.**



# Was tun, wenn es zu einem Unfall mit einem Wildtier kommt?

**Auf Österreichs Straßen sterben rund 74.000 Wildtiere jährlich bei Kollisionen mit Fahrzeugen. Alle sieben Minuten kommt es zu einem Unfall mit einem Wildtier. 2018 haben sich bei 377 Unfällen in Österreich 418 Personen verletzt, in vier Fällen endete der Unfall für den Autolenker tödlich.**



Speziell in der Dämmerung und in der Nacht sollte in Zonen, die mit dem Gefahrenzeichen „Achtung Wildwechsel“ markiert sind, besonders vorsichtig gefahren werden. Auch auf wenig befahrenen Straßen, die an Wald oder Feld angrenzen, sollte man achtsam sein.

## Mit der Wucht eines Elefanten

Viele Autofahrer unterschätzen die Kräfte, die bei einem Zusammenprall mit einem Tier entstehen. Die Wucht, mit der ein Rothirsch bereits bei einer Geschwindigkeit von 60 km/h auf eine Windschutzscheibe prallt, entspricht in etwa der Masse eines ausgewachsenen Elefanten - also etwa fünf Tonnen. Trifft man beispielsweise mit 50 km/h auf einen Rehbock, wirkt immerhin eine halbe Tonne auf Fahrzeug und Fahrer, bei 100 km/h beträgt die Aufprallwucht bereits zwei Tonnen.

## Richtiges Fahrverhalten in der Dämmerung

In der Dämmerung ist das Risiko einer Begegnung mit Hase, Reh oder Wildschwein besonders groß. In der Zeit zwischen 18:00 und 6:00 Uhr ereignen sich besonders viele Wildunfälle. **Die effektivste Maßnahme, um einem Wildunfall vorzubeugen, ist die Anpassung der Fahrgeschwindigkeit, ausreichend Abstand zu anderen Fahrzeugen und aktive Ausschau nach Wildtieren an Straßenrändern (rechts und links!).**

Wenn tatsächlich ein Wildtier in Fahrbahnnähe auftaucht, sollte zunächst **gebremst** und anschließend **abgeblendet** sowie mehrmals **gehupt** werden.

Wenn ein Zusammenprall vermieden werden konnte, sollte man unbedingt nach weiteren Tieren Ausschau halten, da Wildtiere meist im Rudel unterwegs sind.

## Auffahrunfall nach Vollbremsung - Größe des Tieres entscheidet über Schuldfrage

Eine Vollbremsung kann den Zusammenprall mit einem Wildtier mitunter verhindern, steigert aber die Gefahr eines Auffahrunfalls durch nachkommende Lenker. Wie ist es in diesem Fall mit der Schuldfrage? Nach Ansicht der Höchststrichter, ist hier die Größe des Wildtieres entscheidend. Der Zusammenprall mit einem Wildschwein, Reh oder Hirsch hätte also schwerwiegende Folgen für den Lenker - daher ist eine Vollbremsung gerechtfertigt. Beachten Sie aber, dass Schäden, die im Zuge eines Ausweichmanövers ohne Kontakt mit dem Tier entstehen, nur von einer Vollkaskoversicherung gedeckt sind.

Anders verhält es sich bei Kleintieren wie Wildvögeln, Hasen und Eichhörnchen: hier ist aufgrund der Größe des Tieres eine Vollbremsung gefährlicher für den Nachfolgeverkehr, als der Zusammenstoß mit dem Tier - den Fahrzeuglenker trifft somit ein Mitverschulden an dem Unfall, und zwar auch dann, wenn der nachfolgende Fahrer zu wenig Abstand gehalten hat.

## Achtung Meldepflicht! Nach einem Wildunfall gilt:

- Warnblinkanlage einschalten - damit nachfolgende Fahrzeuge nicht von dem stehenden Fahrzeug überrascht werden
- Warnweste anlegen
- Unfallstelle mit einem Pannendreieck absichern
- verletzte Personen versorgen
- Polizei verständigen und eine Meldebestätigung ausstellen lassen
- die Polizei informiert die örtliche Jägerschaft, um dem verletzten Tier noch mehr Leid zu ersparen
- verletzte oder getötete Tiere keinesfalls berühren oder mitnehmen
- Unfallspuren am Auto nicht entfernen - wichtig für die polizeiliche Begutachtung
- den Schaden umgehend bei Ihrer Versicherung melden - mittels Schadenformular oder polizeilicher Meldebestätigung





# Vielfalt und Kulinarik beim 3. Schneebergland Obstsortentag

Mit einem genussvollen Obstfest und vielen Gästen feierte der Verein Obst im Schneebergland am 9. November im Schloss Bad Fischau sein drittes Jubiläum. Die regionale Obsttafel war reichlich gedeckt – über 45 Apfelsorten wurden von Dr. Andreas Spornberger (Boku Wien) und DI Elisabeth Schüller (Arche Noah) vorgestellt und gemeinsam verkostet. Publikumsfavorite war heuer die Goldrenette von Blenheim.

Die dazu passenden Produkte – Säfte, Moste, Brände wurden von den Obst im Schneebergland Betrieben Kastner, Sederl, Steurer und Woltron serviert. Musikalisch wurde das Jubiläum mit der a cappella Gruppe "Die Muskateller" umrahmt.

Weiters berichtete **DI Brigitte Hozang** (Projektleiterin Obst im Schneebergland) über die Schneebergland Sortenmappe und dem überraschenden Ergebnis der heurigen erfolgreichen Marillen-Raritätensuche. Bei der Jahresexkursion konnten 37 Marillen-Sorten gezeigt und verkostet werden.

Beim Obstbrunch von den Fischauer und Brunner Landwirten wurden Themen für das kommende Jahr diskutiert, wie Obstwiesenführungen, Patenschaften und Schulworkshops. Fixstarter sind die beliebten Veredelungs- und Schnittpraktika.

Weitere Termine: [www.obstimschneebergland.at](http://www.obstimschneebergland.at)



## Häckseldienst Oktober 2019

Am 11. und 12. Oktober wurde wieder der Häckseldienst in Grünbach durchgeführt. Dank der freiwilligen Helfer sowie unseren Bauhofmitarbeitern konnten 17 Stationen in Grünbach angefahren werden. Reine Arbeitszeit waren 8 Stunden.

Ich habe nun die Hauptverantwortung für den zweimal im Jahr stattfindenden Häckseldienst von GGR Ilse Teix übernommen und freue mich, dass bei meinem ersten Häckseldienst alles so reibungslos geklappt hat.

Herzlich bedanken möchte ich mich bei allen teilnehmenden Personen: Michael Schapfl, Peter Jäger, Josef Dworschak, Manfred Pilhar, Kurt Payr, Stefanie Haindl, Thomas Schmid, Ilse Teix und Anton Tandl.

Danke auch an Alfred Feuchtinger für die gute Zusammenarbeit bei den Anmeldungen.



### GR Eva Gorican



## Greifen Sie zur Schaufel!



© Rainer Burger

**Wenn Eis und Schnee die Straßen und Wege zur Rutschbahn machen, sind viele spätestens mit dem ersten Schritt aus dem Haus überfordert. Das gilt auch für die Sicherung der Wege. Aber womit streut man am besten?**

- › Wichtig ist Schnee mittels Schneeschieber oder Besen zu entfernen.
- › Ist es glatt, abstumpfende Streumittel wie Sand, Splitt aus Dolomit oder Basaltgestein als mechanische Rutschhemmung streuen.
- › Verwenden Sie Auftaumittel z.B. Kaliumkarbonat auf Blähton an gefährlichen Stellen.
- › Der Blaue Engel und der Nordic Swan sind zwei Umweltzeichen, die auf einigen Streumitteln zu finden sind.
- › Beachten Sie, dass kein Streumittel ohne Umweltauswirkungen ist und setzen Sie es immer sparsam und gezielt ein.



# Nordic Walking Saison Abschlusswanderung

Von April bis Oktober treffen sich die Nordic Walker in Grünbach ganz ungezwungen jeden Donnerstag zum Training. Ende Oktober wird die Saison mit einer Abschlusswanderung beendet. Dieses Jahr wurde die Wanderung gemeinsam mit den Naturfreunden durchgeführt und ging von der Schule über den Eichberg nach Oberhöflein zum Heurigen Legenstein.

Optimales Wetter, Schnapserl zur Stärkung und gute Stimmung begleiteten die Wanderer.

Beim Heurigen angekommen, wurden man von der Familie Legenstein kulinarisch verwöhnt.

Nach der Stärkung ging es über Neusiedl am Walde wieder retour zum Ausgangspunkt. Natürlich wurde auch bei den Tagen des offenen Ateliers bei unseren Holzschnitzern Günter und Marion Kamper-Heissenberger vorbeigeschaut. Aus der neuen Schmuckkollektion wurde das eine oder andere gleich käuflich erworben. Danke auch für die tolle Bewirtung.

Organisatorin Ilse Teix und Obmann der Naturfreunde, Andreas Heinrichsberger, freuten sich sehr über die rege Teilnahme und versprachen auch im nächsten Jahr die Wanderung wieder gemeinsam durchzuführen.



## Tennisverein Grünbach verleiht Ehrenmitgliedschaft!

Anlässlich der stattgefundenen Hauptversammlung wurde Herrn Robert Hauer die Ehrenmitgliedschaft auf Lebenszeit verliehen. Mit dieser besonderen Auszeichnung dankte der Vorstand des TC Grünbach Robert Hauer für den unermüdlichen Einsatz für den Verein.

Weiters wurde der Vorstand gewählt.

**Obmann:** Raymond Schön  
**Obmann-Stv.** Otto Schiel  
**Kassier:** Anita Gamsz

**Kassier-Stv:** Sigfried Bauer  
**Schriftführer:** Peter Stassler  
**Schriftführer-Stv.:** Helmut Tressl  
Reinhold Johann (Pez) wurde zum sportlichen Leiter bestellt!

Wir als Gemeinde gratulieren Herrn Robert Hauer zur verliehenen Ehrenmitgliedschaft und dem neuen Vorstand zur Wahl und möchten uns auch für die aktive Mitarbeit an den diversen Gemeindeaktivitäten bedanken!



Raiffeisen  
Meine Bank in Grünbach



Das Team der  
Raiffeisenbank Grünbach  
wünscht  
schöne Feiertage und viel  
Erfolg im Jahr 2020

# Lichtenwörther

## Karosserie & Lackierzentrum

02624-52999

Ebenfurth Gewerbezone 3

- ✓ Unfall Reparaturen
- ✓ Original Lackierungen
- ✓ Dellen- Hagelschadenreparatur
- ✓ Unterboden- u. Hohlraumschutz
- ✓ Autoglasreparaturen
- ★ Ersatzfahrzeug
- ★ gratis Versicherungs-  
abwicklung

...on Tour  
trotz Reparatur



f [www.lichtenwoerther.at](http://www.lichtenwoerther.at)

## 3 Marken unter einem Dach



PEUGEOT



SUZUKI



LADA



Jetzt probefahren  
new Peugeot 208

Car Wash Zauder

Pflegen Sie Ihr Fahrzeug mit der neuesten und lackschonenden Technologie von

neu! AUTOWASCHANLAGE neu! WashTec

3 Jahre sorgenfrei unterwegs mit  
Zauder's Gebrauchtwagen-Garantie\*

\* [www.zauder.at/gwg](http://www.zauder.at/gwg)

JAHRESSERVICE 6+



€ 149,90

€ 189,90



Service und Reparaturen aller Marken. Günstige Fixpreise

**Autohaus Erich ZAUDER GmbH**

2734 Puchberg, Neunkirchnerstr. 7a, Tel.: 02636/2312-0 [www.zauder.at](http://www.zauder.at)



# Gründung der Kinderfeuerwehr bei der FF Grünbach-Schrattenbach

**Am Mittwoch, den 30. Oktober 2019 veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Grünbach-Schrattenbach einen Infoabend betreffend „Gründung der Kinderfeuerwehr“.**

Das Kommando und das Kinderfeuerwehr-Betreuungsteam durfte neben zahlreichen Ehrengästen auch die Eltern der interessierten Kinder im Feuerwehrhaus begrüßen.

Ausführlich stellte das Team ihr neues Projekt „Kinderfeuerwehr“ vor. Hier gibt es für die Kinder im Alter von 8 bis 10 Jahren die Möglichkeit Mitglied der Feuerwehr Grünbach-Schrattenbach zu werden und sie erlernen spielerisch alles rund ums Thema Feuerwehr.



**Die Kinderfeuerwehr trifft sich jeden 2. und 3. Mittwoch im Monat im Feuerwehrhaus Grünbach am Schneeberg.**



## Pensionistenverband Ortsgruppe Grünbach am Schneeberg

Werte Grünbacherinnen und Grünbacher!  
Wieder neigt sich ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Viele Reisen und Aktivitäten konnten mit Erfolg durchgeführt werden. Ich möchte mich recht herzlich bei allen Teilnehmern bedanken, die solche Events überhaupt möglich machen.

Mit der Weihnachtsfeier am 13. Dezember beendeten wir unsere Tätigkeiten im heurigen Jahr und freuen uns auf eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit.

Die Pensionisten Grünbach am Schneeberg wünschen allen Grünbacherinnen und Grünbachern ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und viel Gesundheit für das Jahr 2020.

Ihr Obmann  
**Josef Diemer**



## Kinderfreunde Grünbach stellen sich unter neuer Führung vor

Obfrau **Barbara Schweiger**, 38, Mutter von 4 Kindern ist für die Organisation und das kreative Basteln zuständig  
Obfraustellvertreterin **Nicole Putz**, 35, Mutter von 3 Kindern ist ebenfalls für die Organisation und Umsetzung verantwortlich

Es gibt wieder einige Veranstaltungen für Kinder!  
Fixtermine: Kindermaskenball, 23. Februar 2020  
Ostereiersuche, 5. April 2020  
2 mal Basteln beim Ferienspiel  
2 Flohmärkte  
kreative Stunden und vieles mehr

**Wir freuen uns auf Euren Besuch!**

Um Kinderfeste feiern zu können, sind wir auf der Suche nach Helfern, neuen Mitgliedern, aber auch Sponsoren die uns finanziell unterstützen.

**Für Fragen und Anregungen steht Barbara Schweiger gerne zur Verfügung: 0677/623 734 73  
kinderfreunde.gruenbach@gmail.com**



# Jahresbericht der Bergrettungsortsstelle Grünbach am Schneeberg/Hohe Wand

Bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Mohr blickte man Anfang November auf das vergangene Jahr zurück. Einsatzleiter Bernd Bock fasste die Einsätze zusammen: Im Jahr 2019 wurden wir zehnmal zu Einsätzen auf der Hohen Wand gerufen.

Außerdem wurden wir zu je einem Einsatz von den Nachbarortstellen Hohe Wand und Puchberg am Schneeberg zur Unterstützung gebeten. Einmal rückten einige Bergrettungskameraden der Ortsstelle Grünbach am Schneeberg/Höflein an der Hohen Wand zu einem Lawineneinsatz auf der Rax aus.

Die Ausbildungsleiter Martin Ecker und Thomas Schuster bedankten sich für die zahlreiche Beteiligung aller Kameradinnen und Kameraden bei den Schulungen und Kursen. Auch für das nächste Jahr sind wieder zahlreiche Aktivitäten geplant, unter anderem der für alle aktiven Bergretter verpflichtende Erste Hilfe Kurs.

| Bezeichnung                   | Ort                       |
|-------------------------------|---------------------------|
| Springlessteig                | Höflein an der Hohen Wand |
| Wanderweg Zweiersdorf         | Höflein an der Hohen Wand |
| Dalline Skilift Bergstation   | Reichenau an der Rax      |
| Hubertushaus                  | Höflein an der Hohen Wand |
| Einhornhöhle                  | Hohe Wand                 |
| Bergknappensteig - Gelände    | Grünbach am Schneeberg    |
| Gebirgsvereinssteig Punkt 4-5 | Höflein an der Hohen Wand |
| Gebirgsvereinssteig Punkt 5-6 | Grünbach am Schneeberg    |
| Springlessteig                | Höflein an der Hohen Wand |
| Kanzelsteig - Testamentwandl  | Höflein an der Hohen Wand |
| Gebirgsvereinssteig Nr. 14    | Höflein an der Hohen Wand |
| Einsatz Herminensteig         | Puchberg am Schneeberg    |
| Leitergrabenweg               | Höflein an der Hohen Wand |

Der Ortsstellenleiter Rudi Holzer bedankte sich für die gute Zusammenarbeit bei allen Schulungen, Übungen, Kursen und Einsätzen, sowie für die gute Mitarbeit bei den Veranstaltungen wie das Bergsteigerschnas und das Bergfest. Sehr erfreulich ist, dass bei allen Aktivitäten alle Kameradinnen und Kameraden unfallfrei geblieben sind.

Die Bergrettungszentrale am Bauhof in Grünbach am Schneeberg wurde fertiggestellt und erleichtert das Dienst- und Einsatzgeschehen sehr. Doch auch im nächsten Jahr stehen einige Arbeiten an. Nach dem Winter muss die Terrasse der Sepp-Steinwender-Hütte erneuert und die Hütte gestrichen werden. Außerdem wird in der

alten Schule in Grünbach am Schneeberg ein Boulderraum zu Trainingszwecken eingerichtet, dazu braucht es wieder zahlreiche fleißige Hände.

**Bei allen Förderern und Unterstützern der Bergrettung Grünbach/Höflein möchten wir uns herzlich bedanken und wünschen eine besinnliche Adventzeit!**





# GGR Rudi Gruber berichtet

## Liebe Grünbacherinnen, liebe Grünbacher!

Ein bunter Herbst liegt hinter uns. Ebenso bunt waren die vielen Veranstaltungen die stattgefunden haben. Ich darf Ihnen über einige davon berichten und freue mich, dass unsere Vereine mit so viel Leidenschaft für das gesellschaftliche Leben in Grünbach sorgen.



Auch in der Advent- und Weihnachtszeit sind viele Freiwillige aktiv und bereiten uns schöne Momente. Nehmen wir die Angebote an und freuen wir uns auf gemeinsame Begegnungen.

**In diesem Sinne wünsche ich eine stimmungsvolle Adventzeit. Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2020.**

Herzlichst Ihr  
**Rudi Gruber**

## Viele Besucher beim vierten Grünbacher Bauernmarkt

Die Landwirte von Grünbach und Schrattenbach luden ein und präsentierten großartige Produkte. Köstlichkeiten und gemütliche Unterhaltung standen am 5. Oktober 2019 in der Barbarahalle am Programm.

Zum vierten Mal organisierte der Bauernbund einen Markt, bei dem heimische Produkte angeboten wurden. Mit dabei waren die Familien Stickler (Talbauer), Jäger (Obersberg), Burger (Schneebergland Alpaka aus Hornungstal), Pölzelbauer (Wildgehege Hochberg), „Die Bäuerinnen“ aus dem Bezirk, Gärtnerei Pfarrer (Grünbach), Gerald Holzer mit tollen Dekorationen aus Holz und der Bauernbund selbst.

Natürlich gab es auch wieder ein buntes Rahmenprogramm mit einem Frühschoppen der Grünbacher Tanzmusi, einem Schätzspiel und schließlich als besonderen Höhepunkt die Trachtenmodeschau des Mo-

dehauses Leskovar aus Neunkirchen und Gloggnitz. Neueste Dirndl, attraktive Lederhosen und buntes Trachtengewand, präsentiert von hübschen Models, sorgten für große Aufmerksamkeit.

Rudi Gruber präsentierte gemeinsam mit den Firmeninhaberinnen Sandra Sternberger und Alexandra Schnabl die bunte Modeschau.

Glücklich meinen die Organisatoren, allen voran Ortsbauernrat Berthold Pfarrer und sein Vize Willi Stickler: „Der große Einsatz hat sich gelohnt und die Entscheidung, den Markt im Herbst in die Barbarahalle zu verlegen, war goldrichtig.“

Unglaublich viele Gäste haben zu unserem Markt gefunden, danke an alle die mitgeholfen haben.“



Viele Gäste beim Bauernmarkt  
v.l.n.r.: GR Gerald Holzer, Kulturvereinsobmann Martin Bramböck, Bauernbundobmannst. Willi Stickler, Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger, Bauernbundobmann Berthold Pfarrer, GGR Rudi Gruber und ÖVP Obmann Harald Winkler.

## „So klingt's im Schneebergland“

### Der Kulturverein Bergmaderl lud zum volksmusikalischen Treffen

Im Landgasthof „Zur Schubertlinde“ ging bereits zum 31. Mal das Sänger- und Musikantentreffen über die großartig besetzte Bühne. Rudi Gruber und Martin Bramböck sorgten für besondere musikalische Schmankerl aus dem Schneebergland. Volksmusikalische Leckerbissen boten einen besonderen Ohrenschaus, was die zahlreichen Besucher im vollbesetzten Wirtshaussaal besonders erfreute.

„Schneebergland exklusive“ war heuer das Motto, denn die Ensembles waren ausschließlich aus der Region. So beeindruckten die Grünbacher Bläser in ihrer bekannten hohen Qualität und waren auch heuer wieder mit ihren Alphörnern auf der Bühne, was beim Publikum für besondere Begeisterung sorgte. Mit großer Freude wurden die Schneeberg-Mädels begrüßt, die nach kurzer Pause

wieder gemeinsam singen. Die Absenz des Trios wurde genutzt, sich neu aufzustellen und so gibt es seit dem Sängertreffen einen neuen Namen für die drei Damen, nämlich „Die Kaktussis“.

Mit dabei waren aus Miesenbach die bekannten Schlafhaumbuam, die mit ihren prächtigen Stimmen das Publikum ebenso begeisterten, wie die Frohnberger Klarinettenmusi, die unter der Leitung von Rudi Pichler schwungvoll aufspielten.

Beschwingt und humorvoll führten Martin Bramböck und Rudi Gruber durch das Programm. Zwischendurch gab es neben heiteren Geschichten auch Informationen über die kulturellen Aktivitäten im Schneebergland. Martin Bramböck, Obmann des Kulturvereins Bergmaderl hat zugesagt, dass es auch 2020 diesen volksmusikalischen Treff geben wird.



Die Mitwirkenden

v.l.n.r. sitzend: Thomas Ofner, Andreas Ofner, Thomas Stickler, Thomas Steiner, dahinter: Kathi Ofner, Kathi Auer, Annette Apfner, dahinter: Rudi Gruber, Martin Bramböck, Corina Prohaska, Philipp Hainfellner, Florian Berger, Martina Postiasi, Pamela Pfeffer-Pichler, Rudi Pichler, Johann Hainfellner, Bernd Mühlhofer, Martin Postl und Albert Postl

## Dank und Anerkennung für die Grünbacher Schülerlotsen

In Vertretung der Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bedankte sich Landtagsabgeordneter Hermann Hauer bei den Grünbacher Schülerlotsen für deren unermüdlichen Einsatz.

Die Lotsen sichern die Schulwege an der B26 nun schon im 13. Jahr und das Tag für Tag bei jeder Witterung.

Martin Bramböck, der Gründer dieser Initiative koordiniert das Team seit 2005 und ist dankbar, dass diese großartige Arbeit von Margit Vogel, Josef Stern, Rudi Holzer sen., Leopoldine Winkler, Franz Krismer, Hannes Demuth, Johann Hensler sowie Michael und Ulla Reh ehrenamtlich durchgeführt wird.



v.l.n.r. Martin Bramböck, Rudi Holzer, Josef Stern, Franz Krismer, Leopoldine Winkler, Michael Reh, Hannes Demuth und LAbg. Hermann Hauer.



# 25 Jahre Musikschule Schneebergklang: Show mit Eva Maria Marold und Alexander Goebel

25 Jahre Musikschule Schneebergklang waren Grund genug zum Feiern. Gefeiert wurde – wie kann es anders sein – mit Musik und besonderen Gästen. Die Entertainer Eva Maria Marold und Alexander Goebel waren am 7. und 8.11.2019 die Stargäste beim Lehrerkonzert in der Barbarahalle zum Jubiläum der beliebten Musikschule.

In einem Streifzug beleuchteten Obmann Rudi Gruber und Musikschulleiter Hans Gager die Höhepunkte dieser 25-jährigen Geschichte. Dabei bedankten sie sich bei allen, die es ermöglichten, die Musikschule aus der Taufe zu heben und berichteten von mehr als 3.000 Schülerinnen und Schüler, die in dieser Zeit eine Ausbildung in der Musikschule erhielten. Dann hieß es: „The Show must go on“.

Und wie. Mit der Lehrerband im Rücken gaben die beiden Vollblutmusiker von der ersten Minute an mächtig Gas. Eva Maria Marold verzauberte das Publikum mit ihrer unglaublichen Stimme. Die Vielseitigkeit der Künstlerin wurde im höchsten Maß bewundert, waren es rockige Songs, Musicalmelodien oder einfühlsame lyrische Lieder. Aber auch ihr liebenswürdiger Witz zwischendurch sorgte für Begeisterung beim Publikum. Alexander Goebel gab sich von seiner besten Seite: als Sänger, Entertainer, Komödiant. Mit nationalen und internationalen Hits und einer energiegeladenen Performance brachte er gemeinsam mit Eva Maria Marold den Saal zum Kochen und das Publikum zum Toben.

Die Band, bestehend aus den Lehrerinnen und Lehrern der Musikschule Schneebergklang unter der Leitung von „Gogo“ Goran Mikulec, sorgte für den satten und rockigen Sound und mischte sich als aktiver Bestandteil der Show immer wieder in das Geschehen ein. Gogo Mikulec, der beliebte Gitarrelehrer der Musikschule, hat diesen Event

möglich gemacht. Er steht nämlich schon viele Jahre mit Eva Maria Marold und Alexander Goebel auf der Bühne.

Obmann Rudi Gruber und Musikschuldirektor Hans Gager unisono: „Wir sind unserem Goran dankbar und vor allem stolz über das große Lob, das uns die beiden Stars für unsere Arbeit zollten.“ Marold und Goebel nannten es nämlich beim Namen: „Die Arbeit, die hier geleistet wird, ist für unsere Jugend unbezahlbar, deshalb sind wir gerne gekommen.“

Weitere Fotos und Informationen sind auf [www.schneebergklang.com](http://www.schneebergklang.com) nachzulesen.



Die Musiklehrer mit den Stars  
v.l.n.r. Michael Heger, Gabriele Bernhart, Franz Steiner, Gerhard Wimmer, Hannes Demuth, Hans Gager, Martin Bramböck, Flo Schaffellner, Alexander Goebel, Bernd Alfan, Eva Maria Marold, Philipp Gumhalter, Goran Mikulec, Petra Kuess, Magdalena Kasseroler, Rudi Gruber und Christian Ottino.

## Stimmungsvolle Messe am Schneeberg

### Schneebergmädel und Grünbacher Sänger ließen das Elisabethkircherl erklingen

Dechant Wolfgang Berger lud zur letzten Hl. Messe in diesem Jahr ins Elisabethkircherl auf den Schneeberg. Viele Gäste schlossen sich der Einladung an, so auch die Schneeberg Mädels und die Sänger vom MGV „Glück Auf“ Grünbach. Schon die gemeinsame Anfahrt mit der Schneebergbahn im Takt mit der Natur war eine besondere Einstimmung zum Gottesdienst am Berg. Der Wettergott war mit den Besuchern und ließ einen wunderbaren Ausblick ins Schneebergland zu.

Die besondere Stimmung im Elisabethkircherl war einmal mehr der Grund für ein erbauendes Erlebnis bei der Bergmesse. Die Grünbacher Sänger und die Schneeberg Mädels ließen unter der Leitung von Chormeister Martin Bramböck ihre Stimmen erklingen und umrahmten die Hl. Messe auf besondere musikalische Weise. Dechant Berger freute sich über die vielen Teilnehmer

beim Gottesdienst und bedankte sich einmal mehr für die gute Zusammenarbeit und die vielen Spenden zum Erhalt des Elisabethkircherls.



Schneeberg-Mädels und die Grünbacher Sänger mit Dechant Wolfgang Berger. v.l.n.r. Peter Jandrisevits, Rudi Bürkner, Günter Glaser, Hannes Hackl, Hans Mohr, Bernhard Auer, Anette Apfler, Markus Winkler, Manfred Glaser, Kathrin Ofner, Josef Reithofer, Martin Bramböck, Dechant Wolfgang Berger, Thomas Haberler, Hannes Kriegbaum, Kathi Auer, Jürgen Trinks und Rudi Gruber

## Grünbacher Sänger trauern um ihren Altobmann Gustav Sarziwan

Am 7. November verstarb Gustav Sarziwan im Alter von 75 Jahren. „Unser Gusti war ein wertvoller Mensch, der bis zuletzt eng mit unserem Männergesangsverein „Glück Auf“ Grünbach verbunden war“, so Obmann Harald Gruber.

Gustav Sarziwan sang über 50 Jahre beim Grünbacher Chor im Register des zweiten Tenors. Er wurde mit der goldenen Auszeichnung des Sängerbundes für Wien und NÖ geehrt und erhielt zuletzt eine Ehrenurkunde für sein 50-jähriges Wirken als Sänger. Sarziwan war in verschiedenen Funktionen im Verein tätig, viele Jahre davon, nämlich zwischen 1985 und 1990 als Obmann. Der zweifache Familienvater lebte zuletzt mit seiner Frau Monika in Puchberg. Beruflich war Sarziwan als gelernter Elektriker in der Gemeinde Grünbach beim Doppelsessellift Hohe Wand, weiters bei der ÖKG und schließlich bei Möbel Leiner in Wr. Neustadt tätig.



Obmann Harald Gruber und Chorleiter Martin Bramböck: „Unsere Gedanken sind in erster Linie bei Familie Sarziwan. Mit Gusti verlieren wir einen besonderen Sangesbruder, er wird aber in unseren Liedern und Herzen in Erinnerung bleiben. Wir verneigen uns mit einem letzten Glück Auf.“

## Neues vom Vier Pfoten – Stammtisch

Unter dem Motto „Die Sprache des Hundes – für ein harmonisches Miteinander von Mensch und Hund“ fand am Freitag, 11. Oktober um 18.30 Uhr im Landgasthaus „Zur Schubertlinde“ unser 2. Vier Pfoten – Stammtisch statt. Zahlreiche Teilnehmer aus Grünbach, Puchberg und dem Hornungstal beteiligten sich an angeregten Diskussionen rund um die Erziehung und Haltung von Hunden. Unterstützung fanden wir dabei durch die langjährige Hundexpertin Claudia Kaltenhauser.

Für weiteren Gesprächsstoff sorgte der Vorschlag eine Hundeauslaufzone in Grünbach zu errichten. Auf Grund von verschiedenen Stellungnahmen kamen wir an diesem Abend zu keinem Ergebnis.

Wir vereinbarten mit einer „Für- und Widerliste“ im Früh-

jahr 2020 wieder zusammen zu treffen. Selbstverständlich sind wir für alle Tipps und Anregungen dankbar.

Wenn wir auch Ihre Neugier geweckt haben, freuen wir uns, Sie beim nächsten Stammtisch begrüßen zu dürfen.

**GR Andreas Heinreichsberger**



## Wir sind kinderfreundlich! Wir sind familienfreundlich!

**Das wissen wir alle. Ab jetzt sind wir es auch mit Zertifikat!**

Ja, Grünbach ist Dank der Ideen und der Mitarbeit der GrünbacherInnen zertifiziert als kinderfreundliche und familienfreundliche Gemeinde.

Das ist sehr, sehr erfreulich, und erst der Anfang. Jetzt geht es an die Umsetzung der Vorschläge und an die Realisierung der Anregungen.

Einiges an Zeit, an Geduld und viele Gespräche waren notwendig, um so weit zu kommen. Nun werden die nächsten drei Jahre uns die Gelegenheit geben, vieles Wirklichkeit werden zu lassen.

Darauf freue ich mich, und ich wünsche mir wieder so eine rege Beteiligung.

Danke für die Unterstützung.  
**GR Kurt Joh. Payr**





## Tiersegnungen in der Volksschule Grünbach

Erstmals erhielten die Volksschulkinder aus Grünbach am 3. Oktober 2019 die Gelegenheit, ihre Haustiere von unserem Herrn Pfarrer Wolfgang Berger segnen zu lassen.

Die Kinder versammelten sich trotz schlechtem Wetter im Schulgarten, um eine kleine Franziskus-Feier mit anschließender Tiersegnung zu begehen. Begleitet von den Eltern wurden Hunde, Katzen, Hasen und sogar Ziegen vom Herrn Pfarrer gesegnet.

Nach der Veranstaltung boten die Kinder der 3. Klasse ihre Gips-Kunstwerke an. Insgesamt konnten durch diese Initiativen, gemeinsam mit der VS Puchberg 80,00 € für den Tierschutzverein gesammelt werden.

An dieser Stelle sei nochmals allen Eltern, Omas, Tanten usw., die sich Zeit genommen und die Kinder mit ihren Haustieren zu dieser Veranstaltung gebracht haben, ein herzlicher Dank ausgesprochen!



## Neues aus der EMS Grünbach am Schneeberg

### Schulleiterin Andrea Wernhart ist im Ruhestand

**Mit 1. November 2019 trat Direktorin OSR Andrea Wernhart ihren wohlverdienten Ruhestand an.**

Damit verlässt eine großartige Pädagogin, eine rührige Leiterin und eine Direktorin, für die immer die Kinder im Mittelpunkt ihrer Handlungen stand, die Mittelschule Grünbach am Schneeberg.

Andrea Wernhart kam 1980 als Englisch- und Turnlehrerin in die Hauptschule Grünbach, 2003 wurde sie Direktorin. In ihrer Ära wurde der Hort für Volks- und Hauptschule installiert, Werk- und Physikraum erneuert, die Schule – aufgrund des zusätzlichen Sprachangebots - zur Europäischen Mittelschule umbenannt, die Klassenräume mit Smartboards ausgestattet, und der Schulgarten kindgerecht erneuert. 2017 wurde Andrea Wernhart zusätzlich mit der Leitung der VS Höflein betraut.

Und es wäre nicht Andrea, hätte sie nicht bis zum letzten Tag ihres Dienstes ihre Tätigkeiten mit 100 prozentigem Arbeitseinsatz und penibelster Genauigkeit durchgeführt.

Mit Andrea Wernhart verlässt eine großartige Pädagogin und eine herausragende Persönlichkeit die Grünbacher Mittelschule.

**Herzlichen Dank dafür!**



## Vorbereitung auf das Berufsleben

### „FIT FOR JOB“ Woche - vom 21.9.2019 bis 25.9.2019

Eine Woche lang beherrschte das Thema Berufsvorbereitung den Unterricht der 4. Klasse.

Im Rahmen der „FIT FOR JOB“ Woche stellten sich 11 weiterführende Schulen mit interessanten Informationen vor. Exkursionen, Workshops und der sehr anstrengende Schnuppertag prägten diese Woche.

Der Firmentag am Freitag war Höhepunkt der gesamten Woche.

Bei Vertreter/innen zahlreicher Firmen aus der nahen und fernen Umgebung durften die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse Bewerbungsgespräche durchführen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle teilnehmenden Firmen.

Reale Berufswelt zu schnuppern war für die Schüler/innen eine tolle Erfahrung.



## Was gibt es Neues im Kindergarten!

Wir haben uns heuer entschlossen ein Erntedankfest mit den Eltern gemeinsam am Nachmittag zu feiern (dies wurde sonst immer am Vormittag nur mit den Kindern gefeiert)!

An diesem Nachmittag besuchte uns auch Herr Pfarrer Berger und unsere neuen Gartengeräte wurden im Rahmen des Festes gesegnet. Gemeinsam mit den Kindern erarbeiteten wir dieses Thema und die Kinder waren stolz ihre Lieder und Sprüche vorzutragen.

Es hat Brezerl für alle Kinder gegeben und im Anschluss an den offiziellen Teil, hatten die Kinder die Möglichkeit bei wunderschönem Herbstwetter, in unserem Garten zu spielen. Heuer sind wir diesen Weg gegangen und konnten damit die Segnung unserer neuen Gartengeräte gut verbinden. Aber vor allem wollten wir uns in diesem besonderen Rahmen für die finanzielle und aktive Hilfe bedanken.

Am 8. November haben wir am Vormittag gemeinsam mit den Kindern das Fest des heiligen Martins gefeiert. Wir trafen uns mit allen Kindern im Turnsaal und es wurde ein Theaterstück zu diesem Thema vorbereitet. Natürlich gab es auch für jedes Kind ein Martinskipferl!

Nächstes Kindergartenjahr wird es wieder umgekehrt sein: Das Erntedankfest wird am Vormittag mit den Kindern stattfinden und das Laternenfest am Nachmittag gemeinsam mit den Eltern!





# Wasserversorgungsanlage Grünbach am Schneeberg – Qualität des Trinkwassers Information 2019

Die Marktgemeinde Grünbach am Schneeberg ist Betreiberin der örtlichen Wasserversorgungsanlage.

Gemäß § 6 Abs. 1 der Trinkwasserverordnung, BGB1. II Nr. 304/2001 in der Fassung BGB1. II Nr. 362/2017, hat der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage (WVA) die Abnehmer, einmal jährlich, über die aktuelle Qualität des Wassers zu informieren.

Aufgrund dieses gesetzlichen Auftrages wird über unsere Wasserversorgungsanlage das Nachstehende berichtet:

| Name Wasserspender        | Nitrat als NO <sup>3</sup> in mg/l | Zul. Höchstkonzentration mg/l |
|---------------------------|------------------------------------|-------------------------------|
| 1 Quellgruppe Miesenbach  | 13                                 | 50                            |
| 2 Schramböckquelle        | 14                                 | 50                            |
| 3 Geländestollenquelle    | 14                                 | 50                            |
| 4 Quellgruppe Hornungstal | 7,3                                | 50                            |
| 5 Johannesstollenquelle   | 7,9                                | 50                            |
| 6 Hohe Wand Quellen       | 7,8                                | 50                            |
| 7 Ortsnetz Tiefzone       | 11                                 | 50                            |
| 8 Ortsnetz Hochzone       | 11                                 | 50                            |

## Eine Untersuchung auf Pestizide war im Jahr 2019 nicht erforderlich.

Bitte haben Sie Verständnis, dass in dieser Information nur die vom Gesetz geforderten Analyseergebnisse angeführt sind. Jeder Wasserspender wird natürlich noch auf eine Reihe anderer Parameter hin untersucht. Die Anführung der Analyseergebnisse all dieser Parameter würde den Rahmen dieses Berichts sprengen. Die Information über weitere Parameter erfolgt auf schriftliche Anfrage des Verbrauchers. Die Bekanntgabe erfolgt durch schriftliche Information.

## NÖ Bonus - Semesterticket: Der Vorteil für NÖ Studierende

### Bis zu 100 Euro pro Semester!

Niederösterreichische Studierende, die als ordentliche HörerInnen an einer

**Öffentlichen Universität**  
**Privatuniversität**  
**Fachhochschule oder**  
**Pädagogischen Hochschule**

studieren, erhalten vom Land Niederösterreich und den niederösterreichischen Gemeinden bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres pro Semester einen finanziellen Zuschuss, wenn für Fahrten zum, vom oder am Studienort ein öffentliches Verkehrsmittel benützt wird.

Bei Antragstellung muss der Hauptwohnsitz durchgehend seit mindestens 6 Monaten in Niederösterreich bestehen.

Die Einreichung des Online-Formulars muss vor Vollendung des 26. Lebensjahres erfolgen.

Der finanzielle Zuschuss beträgt pro Semester maximal € 100,00. Die Kosten des genützten öffentlichen Verkehrsmittels müssen dabei € 50,00 pro Semester übersteigen.

Für das Wintersemester 2019/2020 kann zwischen dem 1. September 2019 und dem 31. Jänner 2020 ein Antrag gestellt werden. Hier beträgt der finanzielle Zuschuss maximal € 100,00.

Bitte benutzen Sie zur Antragstellung das Online-Formular unter:

**[http://www.noeg.at/noeg/Jugend/foerd\\_Semesterticket.html](http://www.noeg.at/noeg/Jugend/foerd_Semesterticket.html)**

Grundsätzlich sind neben den Angaben im Formular keine ergänzenden Unterlagen erforderlich. Ergeben sich darüber hinaus Fragen, sind die Unterlagen nach E-Mail-Aufforderung nachzureichen.

# NÖ Heizkostenzuschuss 2019/2020

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederöstern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2019/20 in der Höhe von € 135,- zu gewähren.

Die Antragstellung erfolgt persönlich am Gemeindeamt Grünbach und kann bis 30. März 2020 gestellt werden.

Hauptwohnsitz ist in Grünbach erforderlich. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

## Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- Bezieher der Mindestpension
- Bezieher von Arbeitslosengeld/Notstandshilfe
- Bezieher von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienbeihilfe, deren Familieneinkommen nachstehender Einkommensgrenzen nicht übersteigt.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen die nachstehende Einkommensgrenzen nicht überschreiten

## Einkommensgrenzen:

|                          |            |
|--------------------------|------------|
| Alleinstehend            | € 933,06   |
| Pro Kind zusätzlich      | € 143,97   |
| Ehepaar, Lebensgefährten | € 1.398,97 |
| Paar, 1 Kind             | € 1.542,94 |

## Einkommensgrenzen für Bezieher von Arbeitslosengeld oder Kinderbetreuungsgeld:

|                          |            |
|--------------------------|------------|
| Alleinstehend            | € 1.087,96 |
| Pro Kind zusätzlich      | € 167,84   |
| Ehepaar, Lebensgefährten | € 1.631,20 |
| Paar, 1 Kind             | € 1.799,04 |

Bitte bringen Sie sämtliche Einkommensnachweise (aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen), Ihre E-Card, sowie Ihre Kontonummer zur Antragstellung beim Gemeindeamt mit.

Es wird darauf hingewiesen, dass auf die Gewährung des NÖ Heizkostenzuschusses kein Rechtsanspruch besteht.



## Skiclub Grünbach Schrattenbach - Information

### Skiclub Grünbach - Schrattenbach Termine:

12.1 2020, 09:30, Puchberg Wasserluckenlift  
Kurt Staudinger Gedenkrennen (Ortsschitag) und  
Vereinsmeisterschaft + anschließende Siegerehrung im  
Landgasthof Adrigan mit großer Tombola

### VORSCHAU für 2020

KABERETTSSENSATION -  
Alex KRISTAN  
Freitag 26.6.2020,  
19:30 Barbarahalle



## Die Baumpfleger

Ihre Bäume - Unser Anliegen

Baum- { kontrolle pflege abtragung

Unverbindliche, kostenlose Erstberatung vereinbaren!

+43 660 59 79 732  
office@die-baumpfleger.at  
www.die-baumpfleger.at



# Christbaumentsorgung 2020

Ihr Christbaum - ohne Schmuck und Behang - wird ab 07. Jänner 2020 kostenlos entsorgt.

Stellen Sie Ihren Christbaum am Abholtag bis spätestens 08:00 Uhr vor Ihre Liegenschaft.



## An alle Hundebesitzer!

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen,  
die Hundesteuer 2020 wird mit dem 01. Quartal 2020 vorgeschrieben.

**Bitte Zu- und Abgänge an Hunden gegenüber dem Vorjahr unbedingt bis spätestens 10. Jänner 2020 schriftlich im Gemeindeamt melden.**

## Ordination Dr. med. Christian Karner

Feldgasse 3  
2733 Grünbach am Schneeberg  
Telefon: 02637 / 2232  
Fax: 02637 / 2232 4  
Email: ordination@ckarner.at

### Ordinationszeiten

Montag: 07:30 - 10:30 Uhr, 14:30 - 16:30 Uhr  
Dienstag: 07:30 - 10:30 Uhr, 14:30 - 16:30 Uhr  
Mittwoch: -  
Donnerstag: 07:30 - 10:30 Uhr, 16:00 - 18:00 Uhr  
Freitag: 07:30 - 10:30 Uhr und nach Vereinbarung

Vor allem in den Bereichen Vorsorgemedizin, Notfallmedizin, Sportmedizin bietet unsere Ordination zahlreiche Spezialleistungen, darüber hinaus führen wir eine Hausapotheke.

### Kassenleistungen:

**Gesamtes allgemeinmedizinisches Leistungsspektrum**

### Privat:

- \*) Lactatmessung mit Ergometrie und Trainingsberatung
- \*) Venenbehandlung
- \*) Akupunktur
- \*) Verkehrsmedizinische Gutachten, Führerscheinuntersuchung
- \*) Ohrringe, Piercings
- \*) Versicherungsuntersuchungen
- \*) spezielle Einlagenversorgung bei Fußproblemen
- \*) knorpelaufbauende und knorpelerhaltende Gelenksinfiltrationen (Hyaluronsäure und ACP)



# Aus dem Standesamt

## Nachstehende Personen wurden im Standesamt Grünbach am Schneeberg beurkundet

|                        |               |                                                                |
|------------------------|---------------|----------------------------------------------------------------|
| <b>Eheschließungen</b> | Oktober 2019  | Ringhofer Kerstin u. Martin, Seebenstein                       |
|                        | Oktober 2019  | Mayer Birgit u. Richard, Grünbach am Schneeberg                |
|                        | Oktober 2019  | Milchram Raffaella u. Dipl. Ing. (FH) Christian, Neunkirchen   |
|                        | November 2019 | Postl Barbara u. Eric Mendoza De Avila, Grünbach am Schneeberg |
| <b>Sterbefälle</b>     | November 2019 | Rettner Kurt, Schrattenbach                                    |

## Geburten in Grünbach am Schneeberg (welche nicht im Standesamt Grünbach am Schneeberg beurkundet wurden)

|              |                    |
|--------------|--------------------|
| Oktober 2019 | Ceylan Berk Hayati |
| Oktober 2019 | Luger Robin        |

## Jubilare

|                         |               |                                 |
|-------------------------|---------------|---------------------------------|
| <b>80. Geburtstag</b>   | Oktober 2019  | Troby Helga                     |
|                         | Oktober 2019  | Spritzendorfer Eva              |
|                         | November 2019 | Pfarrer Helga                   |
|                         | November 2019 | Traper Kurt                     |
| <b>90. Geburtstag</b>   | Oktober 2019  | Zwinz Leopoldine                |
| <b>Goldene Hochzeit</b> | Oktober 2019  | Weingartler Christine u. Gustav |
|                         | Oktober 2019  | Höllriegl Bernadette u. Rudolf  |
|                         | November 2019 | Sowarsch Martha u. Engelbert    |
| <b>Diamant Hochzeit</b> | Oktober 2019  | Gruber Gerlinde u. Konrad       |



Frau Leopoldine Zwinz und Bürgermeister Peter Steinwender



Bürgermeister Peter Steinwender und Frau Helga Troby

## IMPRESSUM

**Medieninhaber und Herausgeber:** Marktgemeinde Grünbach am Schneeberg

**Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Mag. Peter Steinwender

**Fotocredit:** Gemeinde Grünbach am Schneeberg, Peter Steinwender, Otto Schiel, Ilse Teix, Andreas Heinrichsberger, Kurt Payr, Rudolf Gruber, Pensionistenverband, EMS/VS/Kindergarten Grünbach am Schneeberg, MGV, MV, Erwin Haring, Rene Grill und Harald Gruber, Dr. Christian Karner

**Grafische Gestaltung:** Kerstin Posch, Manfred Pilhar

**Druck:** Meindrucker.net